

Medienmitteilung

Internet-Voting entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes von total 150'000 Franken

LUKB-Zukunftspreis für nachhaltige Projekte startet in die zweite Auflage

Luzern, 01. Dezember 2022 – Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) führt den im Jahr 2022 lancierten LUKB-Zukunftspreis im Jahr 2023 zum zweiten Mal durch. Sie stellt für nachhaltige Projekte im Wirtschaftsraum Luzern wiederum 150'000 Franken bereit. Die Verteilung der Gelder erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: In einem ersten Schritt sind Initianten eingeladen, ihre Projekte bis 31. März 2023 bei der LUKB einzureichen (www.lukb.ch/zukunftspreis). Nach einer Vorselektion durch einen Beirat findet unter den ausgewählten Projekten vom 15. bis 31. Mai 2023 ein öffentliches Internet-Voting statt. Das aufgrund der Publikumsstimmen ermittelte Siegerprojekt wird bis zu einem maximalen Betrag von 75'000 Franken finanziert. Das zweitplatzierte Projekt erhält maximal 50'000 Franken und das drittplatzierte maximal 25'000 Franken.

«Mit der zweiten Auflage des LUKB-Zukunftspreises setzen wir unsere Unterstützung von nachhaltigen Projekten im Wirtschaftsraum Luzern fort. Wie bei der ersten Durchführung beziehen wir mit einem Crowdvoting auch die Bevölkerung bei der Auswahl der Projekte mit ein», erläutert Antoinette Stocker, Leiterin Marketing & Sponsoring der LUKB. «Wir haben auf die erste Auflage des LUKB-Zukunftspreises sehr positive Echos erhalten und nehmen darum keine wesentlichen Änderungen am Durchführungsmodus vor», so Antoinette Stocker weiter.

Gesucht: Nachhaltige Projekte für Umwelt und Gesellschaft

Projekte einreichen auf der entsprechenden Website der LUKB (www.lukb.ch/zukunftspreis) können Einzelpersonen ab 18 Jahren, Gruppen oder juristische Personen mit Domizil in der Schweiz. Teilnahmeberechtigte können höchstens je ein Projekt einreichen. Die eingereichten Projekte müssen die nachhaltige Entwicklung im Kanton Luzern fördern bzw. das Bewusstsein der Bevölkerung für einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Gesellschaft erhöhen. Bei der Einreichung wird unter anderem ein verbindlicher Terminplan (inkl. Zwischenziele) verlangt. Nach einer allfälligen Finanzierung muss das Projekt innerhalb von 12 Monaten starten und innerhalb von 24 Monaten nach dem Start erste Wirkungen zeigen.

Projekte bis 31. März 2023 einreichen

Die Frist zu Eingabe der Projekte startet am 1. Dezember 2022 und endet am 31. März 2023. Anschliessend beurteilt ein Beirat aus Mitarbeitenden der LUKB und einer externen Fachexpertin, welche der eingereichten Projekte für die Voting-Phase qualifiziert und auf www.lukb.ch/zukunftspreis publiziert werden. Das Voting findet vom 15. bis 31. Mai 2023 statt. Die Teilnehmenden am Voting dürfen jeweils eine Stimme abgeben.

Total 150'000 Franken für die Projekte mit den meisten Stimmen

Nach Abschluss des Crowdvotings unterstützt die LUKB die Projekte, die am meisten Stimmen erhalten haben, nach dem folgenden Stufenraster: Das Siegerprojekt des «LUKB-Zukunftspreises» erhält maximal einen Betrag von 75'000 Franken. Das zweitplatzierte Projekt wird mit maximal 50'000 Franken und das drittplatzierte mit maximal 25'000 Franken unterstützt. Sollte der Finanzierungsbedarf der drei erstplatzierten Projekte kleiner als 150'000 Franken sein, so werden die freien Mittel an das nächstplatzierte Projekt (vierter Rang, usw.) ausbezahlt.

((Link mit Zusatzinformationen))

[Detaillierte Teilnahmebedingungen LUKB-Zukunftspreis 2023](#)

Kontaktperson

Dr. Daniel von Arx, Leiter Kommunikation und Mediensprecher
Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern
Telefon direkt +41 41 206 30 30, kommunikation@lukb.ch
lukb.ch, twitter.com/LuzernerKB